

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## Indochina Intensiv Gruppenreise

Kambodscha, Vietnam, Laos



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISEVERLAUF

### 1. Tag : Phnom Penh (-)



Ankunft in Phnom Penh und Transfer zum Hotel. (Ankunft am Vormittag erforderlich – bei Bedarf buchen Sie bitte eine zusätzliche Nacht als Pre-Night// early check in nicht inkludiert) Beginnen Sie Ihre Indochina Rundreise mit einer halbtägigen Stadtbesichtigung Phnom Penhs. Starten Sie zunächst mit einem Besuch des Nationalmuseums, in dem Sie viele historische Statuen, Friese und Gegenstände der Khmer-Kultur bestaunen können. Dann geht es weiter zum Königspalast mit seiner eleganten Empfangshalle und der Silberpagode nebenan. Auf einem kleinen Hügel liegt der Wat Phnom, nach dem die Stadt ihren Namen erhalten haben soll. Schließlich können Sie noch über den Zentralmarkt und/oder den Russenmarkt bummeln

### 2. Tag : Phnom Pehn – Siem Reap (F)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen halbtägigen Ausflug in die Geschichte des Landes zu den Killing Fields und dem Tuol Sleng Museum, bei dem Sie etwas über die traurige Vergangenheit Kambodschas erfahren.

Ein Besuch des Museums Tuol Sleng und bei den Massengräbern von Choeng Ek hilft Ihnen, das Leiden der kambodschanischen Bevölkerung in der Herrschaftszeit der Roten Khmer unter Pol Pot besser verstehen zu können. Rund 1,8 Mio. Menschen, ein Viertel der Bevölkerung, kamen zwischen 1975 und 1979 ums Leben.

Im Anschluss Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Siem Reap. Bei Ankunft in Siem Reap Begrüßung durch den örtlichen Reiseleiter und Transfer zum Hotel.

Übernachtung in Siem Reap.

### 3. Tag : Siem Reap - Angkor (F)



Ganztägiger Ausflug in Angkor mit dem Tuk Tuk: Wir beginnen den Tag mit dem Besuch eines der Juwelen der weitläufigen Tempel Ebene von Angkor, der ehemaligen Hauptstadt des Königs Jayavarman VII., Angkor Thom. Einige der schönsten Tempel dieses Königs, der von 1181 bis 1220 geherrscht hat, finden sich hier. Wir betreten die Stadt durch das Südtor, das von einem 23 m hohen Turm gekrönt wird. Wie auch auf den anderen Toren und vielen Türmen des Haupttempels, findet sich in allen Himmelsrichtungen große Gesichter, die vermutlich den Bodhisattva Avalokiteshvara darstellen sollen und, auch das wird vermutet, den Gesichtszügen des Königs nachgebildet wurden. Ein leichtes Lächeln umzieht den Mund dieses wichtigen buddhistischen Bodhisattva, der für sein Mitleid gegenüber den Menschen bekannt ist.

Im Zentrum dieser ummauerten Stadt liegt der Bayon, der wohl den von den Göttern besiedelten Weltenberg Meru symbolisiert und mit steilen, ebenfalls von Gesichtern bedeckten Türmen versehen ist. Nicht weit entfernt liegt der Paradegrund des Königs, der von der Elefantenterrasse und der Terrasse des Leprakönigs geschmückt wird. Und als weitere bedeutende Tempel des 11. Jahrhunderts stehen Baphuon, Phimeanakas sowie der nördliche und südliche Khleang auf dem Programm.

Am Nachmittag beginnen wir mit der Erkundung des großartigen Angkor Wat, der unter Suryavarman II. gebaut wurde. Er ist einer der bedeutendsten Tempel der Region und vermutlich vom Bauvolumen her das größte religiöse Bauwerk der Welt. Dann geht es weiter zum Ta Prohm, einem ausgedehnten Kloster aus der Regierungszeit von Jayavarman VII. Es wurde nur teilweise vom Urwald befreit, so kann man noch zahlreiche Würgefeigen sehen, die Mauern und Fenster in einen unauflösbaren Griff genommen haben. Der Tag endet mit einem Panoramablick über die weite Ebene von Angkor und auf den Angkor Wat, die zum Sonnenuntergang vom Tempelberg Phnom Bakhaeng möglich sind. Bei guter Sicht kann man auch die künstlichen Staubecken Angkors sowie den Westlichen Baray und den Tonle-Sap-See ausmachen.  
Übernachtung in Siem Reap.

#### **4. Tag : Siem Reap – Luang Prabang (F)**

Am Morgen Ausflug zum Tempel Banteay Srei (967), bei der Rückfahrt Besuch des Banteay Samre (Suryavarman II.), des Östlichen Mebon, von Pre Rup und Kravan (10. Jh.) Heute fahren wir zum etwa 35 km nördlich von Angkor gelegenen Tempel Banteay Srei aus dem 10. Jh. Hier wird von allem der Hindugott Shiva verehrt, und Szenen aus seinen und anderen Legenden werden in fein geschnitzten Friesen aus rotem Sandstein oberhalb der Türstürze dargestellt. Auf der Rückfahrt sehen wir noch Banteay Samre aus der Mitte des 12. Jhs. sowie weitere eindrucksvolle Tempel. Direkt im Anschluss Transfer zum Flughafen und Flug nach Luang Prabang. Nach Ankunft Transfer zum Hotel.

#### **5. Tag : Luang Prabang (F)**



Ganztägige Stadtbesichtigung in Luang Prabang. Wir besuchen zunächst den Gemüsemarkt und danach den früheren Königspalast, der heute das Nationalmuseum beinhaltet. Beide liegen im alten Teil von Luang Prabang, der unter dem Schutz der UNESCO steht und zu den am besten erhaltenen, traditionellen Stadtkernen Südostasiens gehört. Die Gelassenheit und der natürliche Charme der Stadt bestechen durch die Mischung von Parks und Gärten sowie historischen Gebäuden, wie etwa dem Wat Xieng Thong, der als einer der schönsten Tempel von Laos gilt. Danach stehen der eindrucksvolle Stupa des Wat

Visun sowie der Wat Aham auf dem Programm. Am späten Nachmittag steigen wir auf den Stadthügel Phousi, der von einem vergoldeten Stupa gekrönt wird und von dem man einen schönen Blick über die Stadt und die Umgebung, vor allem über den Mekong, hat. Auf dem Nachtmarkt finden Sie eine ausgezeichnete Kollektion von handgemachten Textilien, die von den Stadtbewohnern oder der Bergvölkern aus der Umgebung hergestellt wurden. Übernachtung in Luang Prabang.

#### **6. Tag : Luang Prabang (F)**



Bootsausflug zu den Pak Ou Höhlen. Sie reisen den Mekong flussaufwärts zu den steilen Kalksteinfelsen, die sich über den Fluss erheben. Die außergewöhnlichen Höhlen im Inneren der Felsen sind gefüllt mit Buddha-Bildnissen und Statuen jeglicher Art und Weise. Auf der Rückfahrt machen Sie halt in Ban Xang Hai, einem Dorf, bekannt für die Herstellung des Lao Lao, dem örtlichen Reisschnaps. Außerdem besuchen Sie noch den Tempel Wat Xieng Maen und das Weberdorf Ban Xang Khong, das bekannt ist für seine traditionell handgewebte Baumwolle und Seide sowie für die Herstellung des örtlichen Sa (Maulbeeren-) Papier.

Übernachtung in Luang Prabang.

#### **7. Tag : Luang Prabang - Hanoi (F)**



Auf Ihrer Fahrt zu den berühmten Kuang Si Wasserfällen passieren Sie Dörfer einiger ethnischen Volksgruppen. Angekommen an den Wasserfällen, die sich über Kalksteinfelsen in Tiefe stürzen, bleibt Ihnen ein wenig Zeit, die nahezu perfekte Naturkulisse zu genießen und sich möglicherweise bei einem Bad (je nach Wasserstand) zu erfrischen. Am Nachmittag fahren Sie wieder zurück nach Luang Prabang und es erfolgt direkt der Transfer zum Flughafen für den Flug nach Hanoi. In Hanoi angekommen, werden Sie von der örtlichen Reiseleitung begrüßt und zum Hotel gebracht. Übernachtung in Hanoi.

#### **8. Tag : Hanoi (F)**



Obwohl Hanoi die moderne Hauptstadt Vietnams ist, hat sich die Stadt doch den Charme und die Geheimnisse vergangener Jahrhunderte bewahrt. Enge Strassen und traditionelle Läden laden zu einer Erkundungstour zu Fuß ein. Die vielen wunderschönen öffentlichen Plätze - Seen, Parks, baumbestandene Boulevards und Denkmäler - verleihen der Stadt eine Atmosphäre von Eleganz und Harmonie mit der Natur, die einzigartig für asiatische Städte ist.

Bei einer Stadtrundfahrt durch Hanoi besuchen Sie den Literaturtempel, das Ho Chi Minh Mausoleum (nur morgens geöffnet, Mo & Fr geschlossen, außerdem jährlich im Oktober/November für Renovierungsarbeiten geschlossen - dann Besichtigung nur von außen) sowie die Ein-Pfahl-Pagode, die aus dem 11. Jahrhundert stammt. Dieses Monument wurde nach der Zerstörung durch die Franzosen im Jahre 1954 wieder aufgebaut. Heute befindet sie sich in der Nähe des weiten Ho Chi Minh Memorial Komplex, ein schöner Park der den letzten Ruheplatz von Ho Chi Minh bildet.

Im Anschluss daran besichtigen Sie noch ausführlich die wunderschöne Altstadt Hanois mit dem Hoan Kiem See. Übernachtung in Hanoi.

#### **9. Tag : Hanoi – Halong Bucht (F/M/A)**



Am Morgen fahren Sie zur Halong Bucht, die Sie gegen Mittag erreichen. Gehen Sie an Bord einer modernen Holzdschunke, um eine der beeindruckenden Touristenattraktionen Südostasiens zu erkunden. Die Halong Bucht, mit ihren fast 2.000 Kalksteinfelsen und kleinen Inseln, bietet eine atemberaubende Kulisse. Segeln Sie vorbei an schwimmenden Dörfern und Fischern, die ihre Netze zum Fischfang auswerfen und beobachten Sie den Rhythmus des täglichen Lebens in der Bucht. Mittag- sowie Abendessen und Übernachtung auf der Dschunke.

#### **10. Tag : Halong Bucht – Hanoi - Hue (F)**



Stehen Sie am besten früh auf, um die Schönheit der Bucht zu erleben. Nach dem Frühstück Fahrt zurück zum Hafen und Check-Out. Auf dem Weg zum Flughafen Hanoi halten Sie an der But Thap Pagode mit ihrem 4-stöckigen Steinstupa. Gegen Abend fliegen Sie von Hanoi nach Hue, von wo Sie ins Hotel gebracht werden.  
Übernachtung in Hue.

### **11. Tag : Hue (F)**



Nach dem Frühstück beginnen wir die Stadtbesichtigung: Hue – die Stadt war zwischen 1802 und 1945 unter den Kaisern der Nguyen-Dynastie die Hauptstadt Vietnams. Berühmt für die Anmut ihrer Paläste, Kaisergräber, Pagoden und Tempel an den Ufern des Parfümflusse ist es ein Ort von beinahe poetischer Schönheit. Alle Bauwerke wurden in Harmonie mit der Natur, nach den Regeln des Feng Shui errichtet. Die glorreiche Vergangenheit Hues lebt aber nicht nur in ihren Monumenten, sondern auch in ihrem Alltag weiter. Religion, Gastronomie, Musik, Kunsthandwerk, Theater und Festivitäten spielen nach wie vor eine große Rolle. 1993 war Hue der erste Ort Vietnams, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Sie starten mit einem Besuch des Mausoleums des Königs Tu Duc, das zu den schönsten Werken royaler Architektur in Vietnam gehört. Circa 08 km südwestlich von Hue ließ Tu Duc (reg. 1847-83) noch zu Lebzeiten seine Grabanlage errichten und verbrachte hier viele Tage mit Konkubinen dichtend in einem Pavillon am See. Eine große Stele berichtet aus seinem Leben, und irgendwo unter dem Tumulus wurde der weltabgewandte König begraben. Anschließend besichtigen Sie die Zitadelle mit dem alten Königspalast, der von 1802 bis 1833 erbaut wurde; Dort lebten die Könige der Nguyen-Dynastie und herrschten Vietnam bis 1945. Sie betreten den Palast durch das Ngo Mon Tor und nähern sich auf einer Steinbrücke der Halle der Höchsten Harmonie - Dien Thai Hoa, die als offiziellen Empfängen und Zeremonien diente. Zwischen den rot lackierten Säulen saß der Herrscher, während alle anderen stehen mussten. Hinter der Empfangshalle liegen im rechten Winkel zwei kleinere Hallen, in denen sich das königliche Gefolge auf die Zeremonien vorbereitete. Dahinter erhob sich einst eine hohe rote Mauer, die den offiziellen Teil des Palastes von den Wohnquartieren trennte. Abschließend besuchen Sie den Markt Dong Ba - das größte Handelszentrum der Provinz Thua Thien Hue  
Übernachtung in Hue.

### **12. Tag : Hue – Danang - Hoi An (F)**



Am frühen Morgen besteigen Sie ein traditionelles Boot für eine Fahrt auf dem Parfümfluss zur Thien-Mu-Pagode, die direkt am Hochufer des Flusses aufragt. Wenn man von dort die Treppen hinaufsteigt, sieht man zuerst den siebenstöckigen und achteckigen Phuoc-Duyen-Turm, der heute als Symbol Hues gilt. In einem der beiden Pavillons berichtet eine Stele über die Geschichte des Tempels, in dem anderen wird eine Glocke aufbewahrt. Der eigentliche Tempel, in dem wieder eine ganze Reihe von Mönchen lebt, befindet sich dahinter. Danach fahren Sie nach dem Mausoleum von Kaiser Minh Mang, das wahrscheinlich das majestätischste der kaiserlichen Mausoleen und wurde unter Kaiser Minh Mang (1820-1840) erbaut ist. Anschließend Fahrt von Hue über malerische Gebirgsstrassen, die einen spektakulären Blick auf die Küste bieten. Auf halber Strecke zwischen Danang und Hue liegt der spektakuläre HAI VAN Pass, die hoch FOCUS ASIA // WWW.FOCUS.ASIA 7 liegende Klimascheide zwischen Nord- und Südvietnam. Es geht weiter Richtung Süden, auf der Strecke passieren Sie LANG CO, einen schönen Strandstreifen in Form einer Landzunge, die zwischen einer kristallklaren Lagune und dem südchinesischen Meer liegt, und die große Küstenstadt Danang, bevor Sie in Hoi An ankommen. Besuch des Cham Museums CHAM MUSEUM: es wurde 1915 von der Ecole Francaise d'Extreme Orient errichtet. Die Sammlung der Chamskulpturen unter freiem Himmel ist eine der Besten der Welt. Atemberaubend schön sind viele der Steinmetzarbeiten in Sandstein. Besichtigung in Hoi An: Hoi An ist eine malerische Stadt südlich von Da Nang am Fluss Thu Bon gelegen. Den westlichen Kaufleuten war die Stadt während des 17., 18. und 19. Jahrhunderts unter dem Namen Faifo als einer der führenden internationalen Häfen Südostasiens bekannt. Heute lässt sich diese wunderschön erhaltene historische Stadt am besten zu Fuss erkunden. Der Spaziergang enthält fünf der folgenden Sehenswürdigkeiten: JAPANISCHE BRÜCKE: 1593 wurde hier die erste Brücke konstruiert. Sie wurde von der japanischen Gemeinde in Hoi An erbaut, um ihr Viertel mit dem der Chinesen auf der anderen Seite des Flusses zu verbinden. Die Brücke ist Überdacht, so dass sie auch Schutz vor Regen und Sonne bot. SA HUYNH MUSEUM: nahe der Japanischen Brücke gelegen, sind hier Stücke aus der frühesten Geschichte Hoi Ans ausgestellt. KAPELLE DER FAMILIE TRAN: der Andachtsraum für die Ahnen wurde etwa vor 200 Jahren von Spenden der Familienmitglieder erbaut. Die Tranfamilie stammt ursprünglich aus China und wanderte um 1700 nach Vietnam ein. Die Architektur des Gebäudes ist beeinflusst von chinesischen und japanischen Stilrichtungen. PHUOC KIEN PAGODE: chinesische Pagode aus dem Jahre 1690, die 1900 restauriert und vergrößert wurde. Sie ist typisch für die chinesischen Clans, die sich in der Gegend von Hoi An ansiedelten. Der Tempel ist Thien Hau Thanh Mau gewidmet (Göttin des Meeres und Patronin der Seefahrer und Fischer). LATERNEN WORKSHOP: Besuch eines Laternen Workshop in Hoi An. Das Grundgerüst der Laternen wird in Fabrikarbeit vorgefertigt und dann per Handarbeit mit einem Seidenlampenschirm versehen. Dieses Handwerk wird von den Einheimischen ausgeführt und die Kunden können diese dabei beobachten. Tageskilometer: ca. 180 km. Übernachtung in Hoi An

### 13. Tag : Hoi An – Danang - Saigon (F)



Transfer zum Flughafen von Danang und Flug nach Saigon.

Ho Chi Minh Stadt, auch bekannt als Saigon, ist mit etwa 8,4 Millionen Einwohnern die größte Stadt Vietnams. Hier tobt das Leben rund um die Uhr und jedermann scheint ständig beschäftigt zu sein. Obwohl moderne Hochhäuser sich in den letzten Jahren ausbreiten und anfangen die Skyline der Stadt zu beherrschen, gibt es noch immer viele Beispiele französisch-kolonialer Architektur in Saigon. Die Stadt ist voll von Restaurants und Bars in jeder Preisklasse – vom einfachen Suppenstand an der Straße bis hin zu edlen Restaurants, die feine, europäische Küche zu europäischen Preisen servieren. Das Nachtleben hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark entwickelt und man kann zwischen Hunderten von Bars, Pubs, Nachtclubs und Diskotheken wählen. Ho Chi Minh Stadt ist außerdem ein wahres Shopping-Paradies mit modernen Einkaufszentren und trendigen Boutiquen sowie traditionellen Straßenmärkten. Sie erkunden diese pulsierende Stadt zunächst mit einer ganztägigen Stadtrundfahrt. Anschaulich erfahren Sie einiges über die Geschichte und Kultur Saigons beim Besuch des Geschichtsmuseums (geschlossen am Montag), der Kathedrale Notre Dame und des historischen Postamts. Wir schlendern durch die berühmte Dong-Khoi-Straße und besichtigen den Benh-Thanh-Markt. Das Alltagsleben erleben Sie hautnah in Saigons chinesischem Stadtteil Cholon, wo Sie den chinesisches geprägten Thien-Hau-Tempel sowie die Hai Thuong Lan Ong Straße besuchen. Ein Halt in einer Werkstatt FOCUS ASIA // WWW.FOCUS.ASIA 8 für Lackkunst zeigt Ihnen diese alte Handwerkstechnik und gibt Ihnen Gelegenheit, einige Geschenke für die Lieben daheim zu kaufen

#### **14. Tag : Saigon - Abreise (F)**



Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen/ und oder auf Wunsch bieten wieder auch gerne eine individuelle Bade-Verlängerung an.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
30/10/2023 - 12/11/2023	2916 €	3349 €

## IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung (nach Verfügbarkeit) (kein Guide an Bord der Dschunke auf der Halong Bay) in einer Gruppe
- Inlandsflüge Phnom Penh - Siem Reap, Siem Reap - Luang Prabang, Luang Prabang - Hanoi, Hanoi - Hue, Danang - Saigon
- Alle Mahlzeiten gemäß Tourverlauf
- Alle Transporte in klimatisierten Fahrzeugen
- Alle Besichtigungen gemäß Tourverlauf inklusive Eintrittsgeldern
- Unterbringung in o.g. Hotels oder ähnlich
- Lokale Steuern und Gebühren

Bei Buchung der Standard-Kategorie Unterkunft in folgenden Hotels (oder ähnlich):

Phnom Penh - Sensory Park Hotel  
Siem Reap - The Sanctuary  
Luang Prabang - The Sanctuary  
Hanoi - Anise Hotel  
Halong Bay - Victory Cruise  
Hue - Rosaleen Boutique  
Hoi An - Kim An Hotel  
Saigon - The Acnos Grand Hotel

24 Stunden Notfallservice im Reiseland

## IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- Internationale Flugtickets/-steuern
- Visagebühren
- Reisekostenversicherung
- Sonstige Mahlzeiten
- Getränke während der Mahlzeiten
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Early Check In oder Late Check Out



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## IHRE REISEPLANER

### Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

[info@itsyourtrip.de](mailto:info@itsyourtrip.de)



**Position:** Kundenberaterin

#### **Beschreibung:**

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

#### **Warum ich reise?**

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

#### **Mein Lieblingsreiseziel:**

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

#### **So reise ich gerne:**

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

**Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:**

Japan, Oman, Costa Rica

**Die weiteste Reise:**

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

**Meine eindrucksvollsten Reisen:**

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISETIPPS

**Reiseland: Kambodscha**

**Reiseland: Vietnam**

**Reiseland: Laos**

## Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage: Das Königreich Kambodscha liegt in Südostasien und grenzt im Norden an Thailand und Laos sowie im Osten an Vietnam. An der südwestlichen Landesgrenze erstreckt sich der Golf von Thailand.

Hauptstadt: Phnom Penh mit ca. 1,5 Millionen Einwohnern

Landessprache: Khmer

Wichtige Städte: Sihanoukville, Battambang, Siem Reap, Kompong Cham, Pursat, Kompong Chhnang

Klima: In Kambodscha herrscht ein Monsunklima mit gleichmäßig hohen Temperaturen vor. Die tiefste Temperatur herrscht im Dezember mit 26° Celsius während sie im April ihr Maximum mit 30° C erreicht. Von Mai bis Oktober dauert die Regenzeit in Kambodscha an und in der restlichen Zeit des Jahres kommt durch die nordöstlichen Kontinentalwinde ein trockeneres Klima zustande.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Die Reisedokumente müssen ab dem Tag der Einreise noch wenigstens sechs Monate gültig sein und es besteht Visumpflicht für deutsche Staatsbürger. Derzeit gibt es drei Varianten für die Einholung eines Visums, das in der Regel 30 Tage ab dem Tag der Einreise gültig ist. Zum einen kann ein Visum bei einer kambodschanischen Auslandsvertretung beantragt werden und haben eine Gültigkeitsdauer, die als Nutzungsfrist für das Visum angesehen werden kann, die meist 3 Monate beträgt. In diesem Zeitraum kann eine Einreise erfolgen und ab dem Tag der Einreise gelten die 30 Tage Aufenthaltserlaubnis. Eine weitere Möglichkeit ist das sogenannte e-Visum. Eine Einreise ist nur an einer begrenzten Anzahl an Grenzübergängen (Liste ist auf der Webseite des Außenministeriums einsehbar: <http://www.mfaic.gov.kh/evisa/>) damit möglich und eine Bezahlung der Visumgebühr ist nur mit Kreditkarte möglich. Diese Form des Visums berechtigt zu einer einmaligen Einreise und zu einem Aufenthalt für 30 Tage. Diese Form sollte mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Antritt der Reise beantragt werden. Die letzte Form ist die Einholung des Visums bei der Einreise an einem bestimmten Grenzübergang, das so genannte "Visa on Arrival". Weiterhin gelten sonst die Bestimmungen der Form des e-Visums. Sonstige Informationen Der Reisepass wird bei Ankunft in Kambodscha mit der zulässigen Aufenthaltsdauer gestempelt und dies sollte kontrolliert werden, um Missverständnisse auszuschließen. Touristenvisa können einmalig für 30 Tage bei der Einwanderungsbehörde des Innenministeriums verlängert werden, die gegenüber dem Flughafen Phnom Penh liegt. Bei Nichteinhaltung der Gültigkeitsdauer des Visums wird bei der Ausreise eine Strafgebühr von 5 US-Dollar pro Tag seit Ablauf des Visums verlangt. Sollte das Visum bereits länger als 30 Tage abgelaufen, beträgt die Strafgebühr 6 US-Dollar pro Tag über der Gültigkeitsdauer. Nach einer Bestimmung des kambodschanischen Tourismusministeriums vom 20.12.1999 müssen Reisende auf Direktflügen nach Siem Reap mindestens eine Nacht in der Stadt verbringen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen vorgeschrieben

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen und Hepatitis A. Zusätzlich werden bei einem längeren Aufenthalt oder besonderer Exposition Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Verstärkt während der Regenzeit, aber auch sonst besteht ganzjährig das Risiko einer Malariaerkrankung in Kambodscha. Mittleres Malariarisiko liegt in den meisten Landesteilen vor. Am höchsten ist die Gefahr im Regenwald der Grenzgebiete zu Thailand und Laos, geringer ist sie in einem breiten Gürtel durch die Mitte des Landes von Südosten nach Nordwesten entlang des Flusses Mekong bis nördlich des Tonle Sap. Ein lediglich geringes Risiko besteht innerhalb des genannten Gürtels in der Nähe von Phnom Penh sowie in der direkten Umgebung um den Tonle Sap. Als malariefrei gelten Phnom Penh und Angkor Wat. Deswegen und auch zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Lage: Die Volksrepublik Vietnam liegt in Südostasien. Sie grenzt im Norden an China, im Westen an Laos und an Kambodscha und im Osten an das Südchinesische Meer sowie im Südwesten an den Golf von Thailand.

Hauptstadt: Hanoi mit ca. 6,4 Millionen Einwohnern

Landessprache: Vietnamesisch

Klima: Das Klima in Vietnam ist zweigeteilt. Während der Norden ein gemäßigt tropisches Wechselklima aufweist, mit einer kühlen Jahreszeit von November bis April und einer heißen zwischen Mai und Oktober, ist der Süden tropisch. Ganzjährig ist es im Süden des Landes warm bis sehr heiß. Etwas kühler ist es zwischen November und Januar, heiß dann von Februar bis Mai, während es in der Regenzeit im restlichen Jahr sehr heiß und extreme Luftfeuchtigkeit vorherrscht.

Einreisebestimmungen für Deutsche:

Seit dem 01.07.2015 ist für deutsche Staatsangehörige eine Einreise für einen Aufenthalt bis maximal 15 Tage visumfrei möglich. Hierfür muss das Reisedokument mindestens noch sechs Monate gültig sein. Es wird empfohlen, einen Ausdruck des Rückflugtickets mitzuführen, um es bei Einreise vorlegen zu können. Es besteht eine Visumpflicht für deutsche Staatsangehörige. Ein Antrag kann online unter <http://visa.mofa.gov.vn> ausgefüllt werden und muss zusammen mit den benötigten Unterlagen bei der zuständigen vietnamesischen Auslandsvertretung in Deutschland eingereicht werden. Für gewöhnlich wird ein Touristenvisum für 30 Tage ausgestellt und berechtigt zur einmaligen Einreise in Vietnam. Bei Bedarf und unter Vorlage der benötigten Unterlagen kann die Dauer und die Einreisehäufigkeit gegen eine höhere Gebühr angehoben werden. Zwar heißt es nach offiziellen Angaben des vietnamesischen Außenministeriums, dass das Reisedokument nur einen Monat länger als das Visum gültig sein muss, es ist aber zu empfehlen einen Reisepass mit noch mindestens 6 Monaten Gültigkeit zu verwenden, um mögliche Komplikationen zu vermeiden, die bereits aufgetreten sind.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen

vorgeschrieben

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen und Hepatitis A. Zusätzlich werden bei einem längeren Aufenthalt oder besonderer Exposition Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Ein mittleres Risiko besteht besonders in den Provinzen des zentralen Hochlands unterhalb von 1500 Metern südlich des 18. Breitengrads (Kon Tum, Gia Lai, Dak Lak, Binh Phuoc, Dak Nong, sowie Hinterland der Küstengebiete von Quang Tri, Ninh Thuan, Quang Nam, Khanh Hoa). Weniger ausgeprägt ist das Risiko im südlichen Teil des Landes inklusive des Mekong-Deltas und den nach Norden anschließenden Küstengebieten bis Nha Trang. Die Gefahr ist in der Regenzeit allgemein höher als in der Trockenzeit. Ein geringes bis kein Risiko ist in den Küstengebieten zu erwarten. Als malariafrei gelten die Stadtgebiete inklusive Ho-Chi-Minh-Stadt und der Großraum Hanoi bis zur Halong-Bucht. Zur Vorbeugung gegen Malaria aber auch zur Prophylaxe gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter Länderinfos Vietnam.

Lage: Laos ist eine Volksrepublik in Südostasien und der einzige Binnenstaat in diesem Gebiet. Im Nordwesten und Westen grenzt Laos an Myanmar, im Osten an Vietnam, im Südwesten an Thailand sowie im Süden an Kambodscha. Eine nördliche Grenze gibt es zu China.

Hauptstadt: Vientiane mit ca. 350.000 Einwohnern

Landessprache: Laotisch

Wichtige Städte: Paksé, Savannakhet, Luang Prabang

Klima: Laos wird von tropischem Klima mit hohen Temperaturen beherrscht, wobei es durch die großen Höhenunterschiede zu starken Temperaturschwankungen kommen kann. In den Monaten von Mai bis Oktober herrscht der Sommer- oder Südwestmonsun, der mit großen Niederschlagsmengen und hoher Luftfeuchtigkeit verbunden ist. Hingegen zwischen November und Februar kommt es durch den Nordostmonsun zu einem trockenen und kühleren Klima. In März und April herrscht feucht-heißes Klima.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Reisedokumente müssen bei der Einreise noch wenigstens sechs Monate gültig sein. Deutsche Staatsangehörige benötigen für eine Reise nach Laos ein Visum. Dafür ist die Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Laos in Berlin, die laotische Botschaft in Bangkok oder das laotische Konsulat in Khon Kaen zuständig. Die so genannten „Visa upon Arrival“ für eine einmalige Einreise können für einen Aufenthalt von 30 Tagen bei der Einreise an den internationalen Flughäfen Vientiane, Luang Prabang, Paksé und Savannakhet, sowie an den internationalen Grenzübergängen zum Preis von 30 US-Dollar gegen Vorlage des gültigen Reisepasses und von 2 Lichtbildern beantragt werden. Sollte die Maximaldauer der Aufenthaltsgenehmigung überzogen werden, so droht eine Geldstrafe von 10 US-Dollar pro Tag und ggf. Verhaftung und/oder Abschiebung. Bei der Einreise sollte darauf geachtet werden, dass der Einreisestempel im Reisepass angebracht wird. Spätestens bei der Ausreise kann es sonst zu Komplikationen kommen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen vorgeschrieben.

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen und Hepatitis A. Zusätzlich werden bei einem längeren Aufenthalt oder besonderer Exposition Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Gehäuft während und nach der Regenzeit, aber allgemein ganzjährig kommt es in Laos zu einem gewissen Risiko einer Malariaerkrankung. Besonders ländliche Gebiete sind gefährdet. Als malariefrei gelten Höhenlagen über 1000 Meter und größere Städte. Aufgrund dieser Tatsache sowie zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen. Je nach Reiseprofil ist eine Chemoprophylaxe erwägenswert und sollte mit einem Tropen-/Reisemediziner abgesprochen werden.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

### **Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:**

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: [info@visum24.de](mailto:info@visum24.de)).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)